

Zentrum Tau im neuen Kleid

ZENTRUM TAU



Unsere neue Verwaltungsrätin Barbara Prantl verschönert die Wände mit Pustebäumen. Dem Löwenzahn und seiner wunderschönen Form als Pustebäume werden viele Heilwirkungen zugeschrieben: schmerzstillend und beruhigend, kräftigend und wiederaufbauend. Die Pustebäume stehen als Symbol für das Loslassen wie auch für Vergänglichkeit. In erster Linie ist sie aber das Symbol des Neubeginns. Sie steht für einen unbestimmten Aufbruch in neue Gefühle. Die Pustebäume werden oft im Sinne von Leichtigkeit, Freiheit und Ungebundenheit interpretiert.

Wir vom Zentrum Tau bieten im neuen Jahr auch viele neue Angebote, welche es bisher so noch nicht gegeben hat:

→ **Counselling für Unternehmer/-innen** – einen sicheren Raum in einer unsicheren Zeit

→ **Positive Konfliktberatung**, offen für alle Interessierten. Dieser einjährige Lehrgang ist eine Bereicherung für alle diejenigen, die Methoden der Positiven Psychotherapie in ihrem privaten Umfeld oder professionellem Arbeitsfeld einfließen lassen möchten.

→ **Neue Ausbildung in Form der Spielpädagogik**: Die spielpädagogische Arbeit ist in erster Linie auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet. Sie hat sich aber auch im Bereich der Altenhilfe, der Erwachsenenbildung und im wirtschaftlichen Bereich, beispielsweise beim Motivationsstraining und der Personalentwicklung, etabliert.

→ **Kindersommer**

→ und vieles mehr...

Wir freuen uns auf euch!

Info: 0471 964178, info@zentrum-tau.it



Barbara Prantl beim Malen



KULTUR, GESCHICHTE & BRAUCHTUM

Rückblick auf das erste Tätigkeitsjahr

BILDUNGSAUSSCHUSS GIRLAN



Bildungsausschuss Giralan Ende 2019 wurde in Giralan der Bildungsausschuss gegründet.

Unser erstes Tätigkeitsjahr war sehr turbulent. Bedingt durch die langen Lockdownphasen konnten nicht alle geplanten Projekte umgesetzt werden.

Unser Jahresthema lautete „Gesund in

Giralan“. Dazu wurden insgesamt drei Vortragsabende organisiert: „Hausapotheke und Notfälle im Kindesalter“ mit Mirta Micheler, Evi Tschigg und Hubert Messner im März, „Corona – was nun?“ mit Dagmar Regele im Juli und „Allergien und mentale Gesundheit“ mit Klaus Eisendle und Roger Pycha im September.

Außerdem wurde im Frühling, als alle zu Hause bleiben mussten, das Onlinequiz „Kennst du deine Heimat Giralan?“ organisiert, an dem sich zahlreiche Giralaner Kinder beteiligten. Der Nachdruck des Giralaner Dorfbuches „Giralan – gestern und heute“ wurde vom Bildungsausschuss mitfinanziert. Im Dezember wurde ein Online-Adventskalender gestaltet, an dem sich zahlreiche Giralaner Vereine und Privatpersonen beteiligt haben.

Schließlich wurde ein Theaterstück zu einem bekannten Giralaner Thema in Auftrag gegeben, das im nächsten Jahr hoffentlich aufgeführt werden kann. Mehr wird dazu noch nicht verraten!

Wir bedanken uns bei der Gemeinde und bei der Landesverwaltung für die Finanzierung und bei den Gemeindemitarbeiterinnen für ihre immer freundliche Unterstützung. Wir freuen uns auf das Tätigkeitsjahr 2021 und hoffen auf bessere Voraussetzungen. Alle Giralaner Vereine sind eingeladen, dem Bildungsausschuss beizutreten!

*Sigrid Mahlknecht Ebner,
Bildungsausschuss Giralan*



Der Bildungsausschuss Giralan, von links Theo Ebner, Klaus Koppelstätter, Paula Plaikner, Jennifer Berger, Sigrid Mahlknecht Ebner, Vanessa Macchia, Arnold Leimgruber und Wilhelm Prünster. Auf dem Foto fehlt Paul Sanin.